

Section für Botanik.

Achte Sitzung am 13. September 1864. Nach Verlesung des Protokolls stellt Herr Hofgärtner *Poscharsky* ein von ihm cultivirtes schönes Exemplar der interessanten *Tricynthis hirta* aus, die nach der Erklärung des Herrn Hofr. *Reichenbach* nicht zu den Liliaceen, sondern zu den Juncaceen gerechnet werden muss.

Herr Dr. *A. Nedzelsky* aus Moskau wird der Versammlung durch Herrn Hofrath *Reichenbach* als Gast vorgestellt. Herr Dr. *N.* reist gegenwärtig im Auftrage der k. russischen Regierung, um später eine Professur der Pomologie in Moskau zu bekleiden. Herr *N.* hat sich zunächst bemüht, die verschiedenen Obstarten und Culturvarietäten derselben in ein naturgemässes System zu ordnen, da die bisher aufgestellten Systeme zu einseitig sind, weil sie meist nur auf äusserliche, ganz oberflächliche und unbeständige Merkmale Rücksicht nehmen. Er hat daher seine Aufmerksamkeit namentlich auf den Bau des Kernhauses so wie auf den Kelch gerichtet, welcher gewöhnlich bei jeder Sorte entweder entschieden geschlossen, halb oder ganz geöffnet erscheint oder mehr oder weniger hinfällig sich zeigt. Herr Dr. *N.* legt dabei einige der von ihm selbst angefertigten bildlichen Darstellungen vor, welche gewöhnlich einen ganzen Zweig, nebst Blüthen, Früchten und zugleich einen oder mehrere Querschnitte der Frucht enthalten, welche letztere durch eine Art von Naturdruck hergestellt sind. Die von ihm selbst colorirten, höchst naturgetreuen Darstellungen erregen allgemeine Bewunderung. Herr Dr. *N.* hofft auf einer späteren Reise nach dem Kaukasus die Urformen mancher Obstsorten noch in ihrer ursprünglichen Heimath selbst studiren zu können. Der Vorsitzende spricht dem Herrn Dr. *N.* für seine trefflichen Mittheilungen den Dank der Versammlung aus, und bemerkt dabei, dass der praktische Zweck pomologischer Studien und Vereine, bessere Obsorten namentlich auch unter dem Volke zu verbreiten, noch wenig gefördert erscheine, wie das auf unsern Markt gebrachte Obst noch oft genug beweise.

Hierauf legt Herr *L. Vogel* ein Fascikel getrockneter, von ihm bestimmter Pflanzen vor, die Herr Dr. *Stübel* auf Sao Antao, einer der